

Geometriæ Theoricæ & Practicæ

Das dreyzehend Buch/ Von Zubereitung/vermehrung vnd Verenderung allerley Corporn/oder leibhabenden Figuren.

Definitiones oder Erklärungen.

I.

In solidus oder Corpus, ist ein Figur N. 1. von einem satten
leib/von Flächen vmbgeben/welche von satten oder leibhabenden
wincklen werden zusamen gehalten/darumb hat ein Corpus
länge/breite vnd höhe/wie A,B,C,D.

2. Die end der Corporn sind flache Felder oder wänd/so hedrae
geneit/wie E.

3. Ein satter Körperlicher winckel/ ist der / so mehr dann von
zweyen ebenen wincklen / wie F begriffen wird / vnd nicht auff einer
ebne/aber doch einandern in einem puncto berühren/vnd seyn die
satten winckel recht oder schreg.

4. Ein rechter winckel ist der/so ein grade linien auff ein ebne
fläche perpendicular fällt/vnd den puncten des Nürens rechte win-
ckel macht/wie G.

5. Schrege winckel sind es/so gedachte linien nicht perpendi-
cular auff die ebne fällt.

6. Gleichförmige Corporn sind die / welche von gleichförmigen
vnd in gleicher anzahl flächen begriffen seyn/als HI, oder RL.

7. Die Corporn werden von ebenen oder von runden/oder von eb-
nen vnd rund vermischten flächen begriffen.

8. Die von ebenen flächen begriffen sind pyramis prismaten,
Rhomben Rhomboiden, Trapezen, vnd den Regular Corporn/so
nach Griechisch geneit werden/Tetrahedrum, Hexahedrum, Octa-
hedrum, Icosahedrum, vnd Dodecahedrum.

9. Von runden oder fugelachten flächen begriffen / sind die
Spheren oder fuglen/vnd die Spheroiden oder truckten fuglen.

10. Von